Sehr geehrter Anwender des Finanzmanagementsystem

Die Umsatzsteuererhöhung zum 01.01.2007 wird nun in Kürze erfolgen. Wir wurden in den vergangenen Wochen häufig gefragt, welche Möglichkeiten zur Umstellung wir vorschlagen. Diese Fragen möchten wir nun auch schriftlich beantworten.

Die nachfolgende Darstellung stellt nur eine von mehreren Möglichkeiten dar und erhebt auch keinen Anspruch, alle Aspekte abdecken zu wollen .Die gegebenen Beispiele sind auf den Kontenrahmen SKR03 mit vierstelligen Sachkonten ausgerichtet. Bitte passen Sie die genannten Kontonummern, Zeilenpositionen usw. an Ihre Konstellation an. Alle genannten Programmoptionen finden Sie in **Version 6.3.15**.

In folgenden Bereichen sind Anpassungen notwendig.

Automatikkonten	Es muss mindestens ein Datensatz für den neuen Steuersatz eingefügt werden, sofern Sie Rechnungen mit dem vollen Steuersatz verbuchen werden
USt-Positionen	Es wird eine neue Position mit den neuen Kennungen für die UStVa eingefügt
Kontenstamm	Es sollten neue Konten für die Erlöse erstellt werden und mit dem neuen Steuersatz versehen werden
	Die bisherigen Konten werden auf den alten Steuersatz fixiert , die neuen Konten werden auf den neuen Steuersatz fixiert

BereichUmsatzsteuererhöhung auf 19%StichwortAnpassungen

Seite 1 von 6

Automatikkonten

Sie erreichen die Automatik-Konten (Verwaltung der Steuersätze) über Menü Allgemeine Parameter



und können im Dialog dann den oder die Datensätze für den neuen Steuersatz eintragen. Sollten die Steuerkonten und Skontokonten noch nicht im Kontenstamm angelegt sein, so werden Sie beim Verlassen der Felder gefragt, ob Sie die fehlenden Konten neu anlegen möchten. Wir schlagen vor, dieses nicht direkt zu machen, sondern die Konten im nachfolgenden Schritt zu erstellen.

Auto	matik-Konten Fibu 🗙
UStCode	: 21_
Steuersatz	: 19 %
Basis Bruttowert	:
Vorsteuer reduziert	:
Steuersatz	: 🔽 🕺
EU UStFunktion EU Werkleistung	: -
Vorsteuer-Konto	: 1579 -
Mehrwertsteuer-Konto	: 1779 -
Skontoaufwand-Konto Skontoertrag-Konto	: 8739 ¥ : 3739 ¥
Info	: 19% Ust ab 01.01.2007

BereichUmsatzsteuererhöhung auf 19%StichwortAnpassungen

UStVa-Positionen

Die UStVa-Positionen erreichen Sie über Menü Allgemeine Parameter

🔩 Finanzmanagement - Finanzbuchhaltung / FIBU / Fibu / FIBU				
Bewegung OPOS Listen Stamm	Parameter Anwendung 2			
	Allgemeine-Parameter	•		
	Auswertungs-Parameter	Bilanz-Positionen		
	Controlling	<u>GuV-Positionen</u>		
	DATEV-Schnittstelle	UStVA-Positionen		
		B <u>W</u> A-Positionen Listen-Positionen		
		Listen		

Erstellen Sie bitte neue Positionen für die Ausgabe der 19% USt in das Formular oder ändern vorhandene ab. Bitte lassen Sie die Positionen für die 16% USt noch unverändert, da Sie diese im Rahmen des Jahresabschluss wahrscheinlich noch benötigen. Die Positionen für die 19% USt sollten von den Nummern im Bereich der 16% eingetragen werden, da dann die Summierungen nicht oder nur wenig geändert werden müssen. Sollte keine freie Zeile zwischen den Positionen mehr vorhanden sein, so können Sie über das Menü Ihre Positionen neu nummerieren lassen (Optionen – Neue Nummern). Die Summierungen im Formular und auch die Zuordnung Ihrer Konten werden mit umgestellt, die Vergabe der neuen Nummern dauert nur kurze Zeit.

Bei der Einrichtung der neuen USt-Positionen achten Sie bitte auf die Vergabe der Kennziffern, da diese die Übergabe der Zahlen in das Formular steuern.

	1 100	×		Fibu
Zeile-Nummer : 20			Zeile-Nummer : 32 -	
Pos-Typ : F. Formular-Position			Pos-Typ : F. Formular-Posit	ion
Bezeichnung : Umsätze 19 %			Bezeichnung : <mark>Steuerpflichtige EG</mark> nit UStIdNr. 19 %	-Erwerbe
USTIG-Eormular Konnziffer (Euro) · RI	<u> </u>		USTID-Formulan Konnziffon (Funo)	. 190
UStVA-Formular Kennziffer (Steuer) : 81	\leftarrow		UStVA-Formular Kennziffer (Steuer)	: 89
Summe von Zeile : 0- Su	mmenbildung Umsatz : 🗖		Summe von Zeile : 0.	Summenbildung Umsa
	mmenbildung Steuer : 🔲		bis Zeile : 0.	Summenbildung Stev

Prüfen Sie bitte nach dem Speichern die Summierungsanweisungen. Am einfachsten können Sie dieses über die Liste der erfassten Positionen machen

Die Liste finden Sie unter

🔩 Finanzmanagement - Finanzbuchhaltung / FIBU / Fibu /	FIBU Kurzbez.	Listen-Name X
Bewegung OPOS Listen Stamm Parameter Anwendung ?	BILANZ. Pos	Bilanz-Positionen
🖬 🖬 🖬 Buchungen 🗙 🗅 🚓 🗛	BILANZ.Pos	Bilanz-Positionen (Zuordnung Konten)
	GUV. Pos	GuV-Positionen
Auswertungen 🕨	GUV. Pos	GuV-Positionen (Zuordnung Konten)
	USTVA. Pos	UStVA-Positionen
Eunktionen	BVA. Pos	BWA-Positionen
250 2 1 2	BVA. Pos	BWA-Positionen (alle Zuordnungen)
Orrene Posten 🕨	BVA. Pos	BWA-Positionen (Zuordnungen KArt)
Stamm	BVA. Pos	BWA-Positionen (Zuordnungen KArt-KTr)
5rguun h	BVA. Pos	BWA-Positionen (Zuordnungen Konten)
Dorameter Millioemeine-Doramete	, BVA. Pos	BWA-Positionen (Zuordnungen KKK - Gruppen)
	KKK.Pos	KKK-Gruppen mit Zuordnungen
Diverse	INL.Pos	Individuelle Listenpositionen

Geben Sie diese bitte auf den Bildschirm aus und prüfen die Summierungsanweisungen sowie die Kennziffern für die Summierung.

BereichUmsatzsteuererhöhung auf 19%StichwortAnpassungen

Seite 3 von 6



BereichUmsatzsteuererhöhung auf 19%StichwortAnpassungen

Seite 4 von 6

Kontenstamm

Im Kontenstamm schlagen wir vor, alle Konten, die bisher mit 16% bebucht wurden zu kopieren und die neuen Konten dann mit 19% zu belegen. Uns ist bewusst, dass viele Anwender dieses nicht umsetzen können oder wollen, da besonders im Bereich der Kosten sehr viele Konten vorhanden sind. Als Alternativlösung genügt es, die Kostenkonten mit dem neuen Steuersatz zu versehen, da die Vorsteuerbeträge in der Umsatzsteuervoranmeldung nicht weiter verprobt werden. **Die Erlöskonten sollten aber neu angelegt werden, um eine saubere Trennung der Steuersätze zu erreichen.**

Die Konten können Sie am einfachsten anlegen, indem Sie diese aus bestehenden Konten kopieren. Beim Kopieren werden auch alle Zuordnungen zu Auswertungen übernommen.

Den Kontenstamm erreichen Sie über Stamm Konten



Im Dialog "Kontenstamm" geben Sie bitte die Kontonummer ein, von der Sie eine neues Konto anlegen wollen,

drücken die Taste "F6", klicken mit der Maus auf den Pfeil hinter der Kontonummer oder wählen in der Toolbar 4 aus, in allen Fällen wird Ihnen die Auswahlliste der Konten angezeigt.



Durch Auswahl der Menü-Option "Anlage" starten Sie den Kopiervorgang, es wird nacheinander die neue Kontonummer und die Kontobezeichnung abgefragt.

~ ~	
Abbr	uch
	 <u>A</u> bbr



Bitte legen Sie alle Konten an, die mit dem neuen Steuersatz verbunden sind (Erlöse, Kosten, Steuerkonten, Skontokonten, Kleindifferenzkonten).

BereichUmsatzsteuererhöhung auf 19%StichwortAnpassungen

Seite 5 von 6

Danach sollten Sie die bisherigen Konten, die mit 16% bebucht wurden (und auch möglicherweise für eine Übergangszeit in 2007 auch noch bebucht werden) sowie die neuen Konten auf den jeweils korrekten Steuersatz fixieren. Dieses dient der Sicherheit, dass die Konten mit den richtigen Steuersätzen gebucht werden und nicht aus Gewohnheit die "alten" Konten mit dem neuen Steuersatz angesprochen werden oder Daten aus der Schnittstelle erhalten, die aus anderen Programmen (z.B. Warenwirtschaftsprogrammen) stammen.

Asatzfunktion Steuerschlüssel	: ER <u>-</u> : 21 M- F	Erlöse 19,00 % Meh	rwertsteuer
Kontr. Soll/Haben Kontr. Konto	: 🔽	Währung Bilanz/GuV	: 🔽
OP für Sachkonto DATEV-Sonderkonto	: 🗖 : S -	BWA Listen	: J- : N-
			· <u>· · · · · · · · · · · · · · · · · · </u>

Sollten hier viele Konten geändert werden, so können Sie diese Änderung auch über **Option – Schnelländerung Funktion "Feldkontrolle UST"** durchführen, auch der Steuerschlüssel kann über die Schnelländerung eingetragen werden (Funktion "Steuerschlüssel").

Als letzte Tätigkeit müssen Sie nun noch den neuen Steuerkonten die neuen UStVa-Formular-Positionen zuordnen. Hierzu rufen Sie bitte das oder die Konten für die 19% USt auf (in unserem Beispiel 1779) und tragen im Feld UStVa die Zeile aus den UStVa-Positionen ein. Mit der Taste "F6" steht Ihnen eine Auswahlliste über alle Formular-Positionen zur Verfügung. Haben Sie noch Konten für die 19% EG-Erwerbe, so verfahren Sie bitte analog.

Sollten noch Fragen zur Bedienung des Programms offen geblieben sein, so steht Ihnen der Support jederzeit zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Support-Fragen zu steuerlichen Aspekten nicht beantwortet werden dürfen, hierfür ist Ihr Steuerberater zuständig.

BereichUmsatzsteuererhöhung auf 19%StichwortAnpassungen